

REFERENTIN

Frau Nana Aspholm-Flik,
(Dipl. Textildesignerin)
www.nannatextiles.de



Absolventin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, kooperierte mit dem Linden-Museum Stuttgart mit Textilworkshopangebot, v.a. Shibori-Färben und Sashiko-Sticken, während der Oishii-Ausstellung (Okt. 2016- Apr. 2017) zum Thema Esskultur in Japan.

In einem Workshop bei Shimura Fukumi, die den Status „lebender Kulturschatz Japans“ besitzt, hat sie Einblicke in Naturfärbemethoden bekommen. Die Begegnung mit der 96-jährigen Toshiko Taira in Okinawa, auch eine „lebende Kulturschatz“-Textilkunsthandwerkerin, hat Frau Aspholm-Flik nachhaltig beeindruckt und beeinflusst.



Die alten Methoden der Faser-gewinnung aus einheimischen japanischen Pflanzen wie Kuzu und Basho hat sie auf ihrer Recherche-reise in Shimada, Shizuoka und Kijoka, Okinawa erlernt. In Nagoya durfte die Finnin Privatunterricht bei einer international bekannten Shibori-Künstlerin nehmen.